

Referenzblatt: **Hautarzt-Praxis Dermateam**

Bauherrschaft: **Dr. med. Christian Mnich, Dermateam**

Architekten: **Michael Mettler, Damian Zangger**

Lichtdesigner: **MICHAELJOSEFHEUSI GmbH**

Fertigstellung: **2013**

Leuchtenbausumme: **35000.-**

Im Auftrag von Dr. med. Mnich wurden die Räume in der Bankstrasse in Winterthur zur Dermatologischen Praxis umgebaut. Dabei stand konzeptionell im Vordergrund, eine sachliche und dennoch freundliche Atmosphäre zu schaffen.

In der Konzeptphase der Kunstlichtplanung wurde besonders auf Lichtqualitäten geachtet. Als Ergebnis unterstreichen Lichtrichtung, Lichtfarbe und Lichtmenge die Raumnutzung. Dank enger Zusammenarbeit mit den Architekten entstand durch dem Zusammenspiel von Licht und Materialien die entsprechende Raumstimmung zur jeweiligen Raumaufgabe.

In den Behandlungsräumen dominieren helle und glatte Oberflächen. Der klinische Raumeindruck wird durch diffuses Licht in neutraler Lichtfarbe ergänzt. Für einen weichen Lichteintrag wurden Leuchten mit sanftem Indirektlichtaustritt gewählt.

Am Empfang wird der Patient von einer warmen Atmosphäre aufgenommen. Hier verkleidet Holz die vertikalen Oberflächen. Gut entblendete und indirekte Lichtquellen ergänzen die Situation mit Allgemeinbeleuchtung (Downlights), Arbeitsbeleuchtung (Pendelleuchte) und dekorativem Licht (LED-Bänder, Möbel-integriert). Wohnlich, fast privat gestaltet sich das Wartezimmer. Warme Lichtfarbe und hochwertige Leuchten unterstützen die Aufenthaltsqualität.

Im einzigem Raum ohne Tageslichteintrag, dem Korridor, bietet das Kunstlichtkonzept zwei Komponenten. Zum einen, Downlights für die Beleuchtung der Verkehrszone. Und zum anderen Wandleuchten, die Wand und Decke aufhellen und so auch ohne Tageslicht einen hellen Raumeindruck verschaffen.

